Ressort: Reisen

Homann kritisiert fehlenden Wettbewerb im Fernverkehr auf der Schiene

Berlin, 09.11.2014, 11:59 Uhr

GDN - Der Chef der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, hat den fehlenden Wettbewerb im Fernverkehr auf der Schiene kritisiert. "Der Streik der Lokführer zeigt eindeutig, wie wichtig es ist, dass Verkehrsleistungen nicht nur von einem Unternehmen erbracht werden", sagte der Präsident der Regulierungsbehörde dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Während im Güter- und Personennahverkehr die Zahl der Wettbewerber kontinuierlich ansteige, sei im Fernverkehr "mehr Wettbewerb wünschenswert". Dass die Bahn immer mehr Konkurrenz von Fernbusanbietern bekomme, führe zwar für die Reisenden zu einem größeren Angebot, räumte Homann ein. Das reicht nach Meinung des Behördenchefs jedoch nicht aus. "Wir wollen auch den Wettbewerb auf der Schiene", sagte Homann.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-44301/homann-kritisiert-fehlenden-wettbewerb-im-fernverkehr-auf-der-schiene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619